

harmonie-Infomaltturnier 2010 – Hilfsmatts

Preisbericht von Udo Degener, Potsdam

Da der Urrichter unpässlich war, bat mich Frank um Ersatz.

Zwecks besserer Beurteilung der 34 konkurrierenden Hilfsmatts, habe ich versucht alle Stücke vorab vom Blatt zu lösen. Die Zweizüger waren meist Sekundensache, etwas zäher waren die Mattbildspielereien zu bewegen. Und gelegentlich musste ich auch passen.

Nach dieser ersten Durchsicht kamen 2/3 der Aufgaben in die engere Wahl, dann wurde noch ein wenig gesiebt, nach Vorgängern gesucht (ohne Garantie) und der Rest in drei Häufchen (Preise, EE, Lobe) gruppiert.

1. Preis Misha Shapiro

harmonie 101, Nr. 1635



h#3,5*

(5+12)

2. Preis: J. Rotenberg & G. Sobrecases

harmonie 102, Nr. 1659



h#5,5

(2+8)

„Die Schleuse“

3. Preis M. Rimkus

harmonie 104, Nr. 1705



h#3,5

(3+13)

b) ♖e6→e5

1. Preis: Nr. 1635 von Misha Shapiro

1.a2 e:d7 2.a:b1=L d8=S 3.Lh7 S:f7#

1.- S:a3 2.L:e6 Sb5 3.Lf5 Sd6 4.Lh7 S:f7#

Der reiche Inhalt verblüfft angesichts der unscheinbaren, wenig ansprechenden Stellung. Innere Werte überzeugen eben.

2. Preis: Nr. 1659 von Jaques Rotenberg & Guy Sobrecases

1.- Sh2 2.Sg2 (2.- Lg2?) Sf1 3.Th3 Sg3+ (3.- Se3? 4.Kg4??,Ke4??) 4.Kg4 Kd3 5.Kf3 Sf1 6.Tg3 Sh2#

Die Könige auf ihre Plätze zu manövrieren wird hier mit Witz und effektivem Springerspiel erreicht.

3. Preis: Nr. 1705 von Mechislav Rimkus

a) 1.- Lb6 2.Lh3 Lg4+ 3.Kd5 Lc8 4.Le6 Lb7#,

b) 1.- Lf3 2.Lb8 Lc7+ 3.Kd4 L:g3 4.Le5 Lf2#

Läuferbahnungen im Doppelpack. Nicht ganz optimale Zwillingbildung.

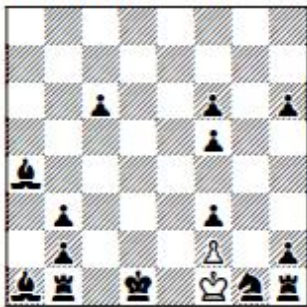
4. Preis: Nr. 1638 von Yaakov Mintz

1.Kc1 Ke1 2.c5 Kf1 3.Lc6 Ke1 4.Le4 Kf1 5.Lc2 Ke1 6.Ld1 Kf1 7.Kc2 Ke1 8.Kd3 Kf1 9.Ke4 Ke1 10.Se2+ Kd2 11.Sg3 f:g3 12.f2 g4 13.Kf4 g5 14.Lh5 g6 15.Kg5 g7 16.Kg6 g8=D#

Mal sehr knifflig für die Zuglänge, hatte ich lange auf links probiert.

**4. Preis
Yaakov Mintz**

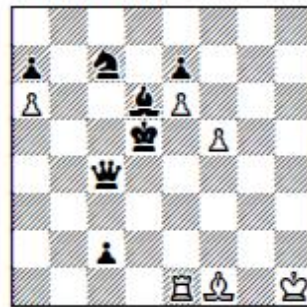
harmonie 101, Nr. 1638



h#16 (2+14)

**5. Preis
Christopher Jones**

harmonie 101, Nr. 1634



h#3 (6+7)
b) ♖d5 → c5

**6. Preis
Horst Böttger**

harmonie 102, Nr. 1657



h#3 2.1;1.1... (5+6)

5. Preis: Nr. 1634 von Christopher Jones

a) 1.S:e6 Ld3 2.Sd4 Te6 3.Lc5 Le4#

b) 1.D:a6 Te4 2.Db6 La6 3.Sd5 Tc4#

Mit Zwischenmahlzeit zum Block, eine schnörkellose und löserfreundliche Angelegenheit.

6. Preis: Nr. 1657 von Horst Böttger

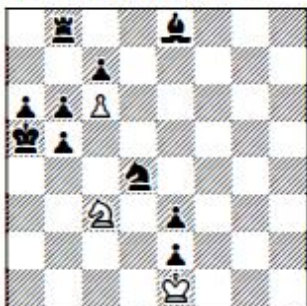
1.Tc3 Tb1 2.Le3 d:e3+ 3.Kc4 Lb5#

1.Le3 Tf5 2.Tc3 d:c3+ 3.K:e4 Lc2#

Gediegener Gleichklang. Weißer T/L sind im h#3 unberechenbar, da muss man mit den schwarzen Kontrolleuren leben. Unter den Preisträgern wohl mit größtem Vorwegnahmepotential.

**1. ehr. Erwähnung
Christer Jonsson**

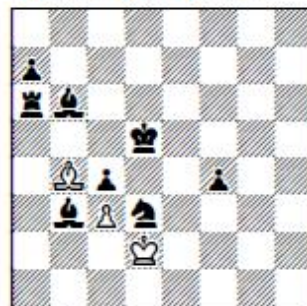
harmonie 104, Nr. 1706



h#4 0.2;1.1... (3+10)

**2. ehr. Erwähnung
Christopher Jones**

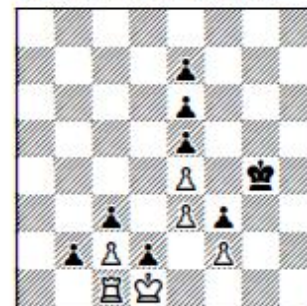
harmonie 102, Nr. 1660



h#5,5 (3+8)

**3. ehr. Erwähnung
Guy Sobrecases**

harmonie 104, Nr. 1708



h#6 (6+8)

1. ehr. Erwähnung: Nr. 1706 von Christer Jonsson

1.- Sa4 2.Ld7 c:d7 3.b:a4 d8=S 4.Sb5 Sc6#

1.- S:b5 2.Tb7 c:b7 3.a:b5 b8=D 4.Ka6 Da8#

Die weißen Einleitungszüge machen die kleine Analogieschwäche mehr als wett.

2. ehr. Erwähnung: Nr. 1660 von Christopher Jones

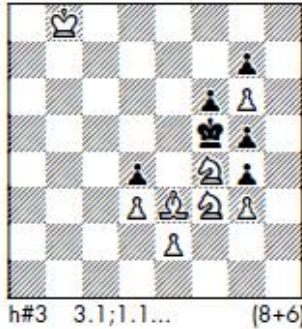
1.- Le7 2.Sb4 Lh4 3.Kc5 c:b4+ 4.K:b4 Le1 5.Ka5 Kc3 6.La4 K:c4#
Dieser weiße Batterieaufbau ist geschickt verborgen.

3. ehr. Erwähnung: Nr. 1708 von Guy Sobrecases

1.Kg5 Ta1 2.b1=L Ta8 3.L:c2+ K:c2 4.d1=S Kd3 5.S:e3 Tg8+ 6.Kf4 f:e3#
Die Bauernsäule lässt Ta1-Ta8 vermuten, trotzdem noch schwer zu durchschauen.

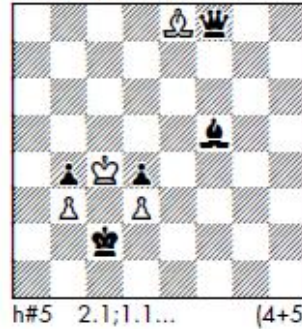
4. ehr. Erwähnung Pierre Tritten

harmonie 104, Nr. 1704



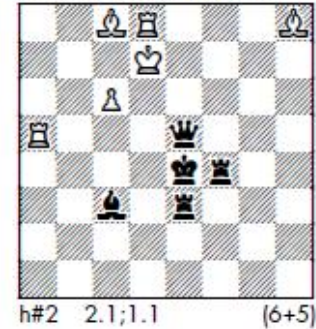
5. ehr. Erwähnung Guy Sobrecases

harmonie 101, Nr. 1637



6. ehr. Erwähnung Valerio Agostini

harmonie 103, Nr. 1678



4. ehr. Erwähnung: Nr. 1704 von Pierre Tritten

1.d:e3 d4 2.Ke4 Sd5 3.f5 Sc3#, 1.g:f3 g4+ 2.K:g4 e:f3+ 3.Kh4 Lf2#,
1.g:f4 Kc7 2.f:g3 Kd6 3.g2 Sh4#
Zilahi-Zyklus im Knäuel.

5. ehr. Erwähnung: Nr. 1637 von Guy Sobrecases

1.Le4 d:e4 2.Df3 K:b4 3.Dc3+ Ka4 4.Kd3 b4 5.Kc4 Lb5#
1.L:d3+ Kd5 2.K:b3 Kc6 3.Dc5+ Kb7 4.Dc3 Kb6 5.Kc4 Lf7#
Schlag der Blockfiguren bzw. Deckungsfiguren. Sehr tricky und nicht leicht zu lösen.

6. ehr. Erwähnung: Nr. 1678 von Valerio Agostini

1.Kd4 La6 2.Tfe4 Kc8#
1.Kf5 Tg8 2.Tee4 Kd8#
Indirekte Batterien in kniffliger, fast aristokratischer Ausführung.

Lobe ohne Rangfolge:

Nr. 1632 von Evgeni Fomichev

1.Sd3+ L:d3 2.T1g5 Dh1#
1.Lf4 T:f4 2.T7g5 Dh8#

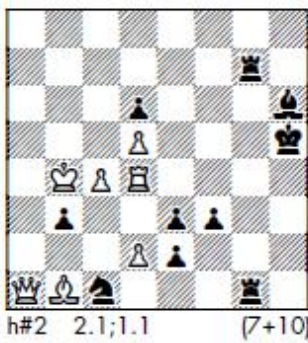
Der Lh6 müsste zu perfekter Harmonie eigentlich auf der Diagonalen a1-h8 stehen (bzw. der Sc1 auf h2-h5).

Nr. 1633 von Mechislav Rimkus

a) 1.- T:d3 2.Tc4 Te3 3.Lc2 S:d5#
b) 1.- Tc2 2.Sb2 Sd1 3.Lc3 Tf2#

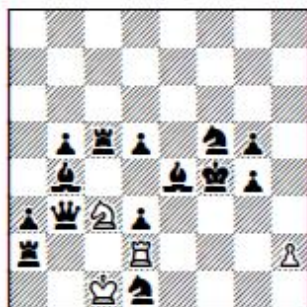
Nicht voll harmonisch, aber dieses Fesselspiel auf engem Raum fand ich doch interessant.

Lob
Evgeni Fomichev
harmonie 101, Nr. 1632



h#2 2.1;1.1 (7+10)

Lob
M. Rimkus
harmonie 101, Nr. 1633



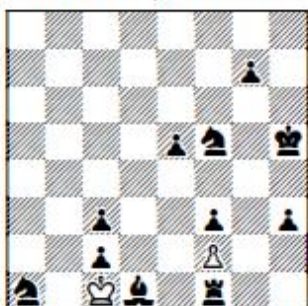
h#2,5 (4+14)
b) ♖f4 → f3

Lob
Vitali Medintsev
harmonie 102, Nr. 1654



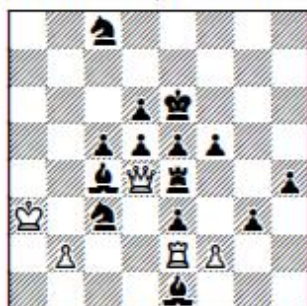
h#2 2.1;1.1 (5+9)

Lob
János Csák
harmonie 102, Nr. 1662



h#10 (2+11)

Lob
Abdelaziz Onkoud
harmonie 103, Nr. 1682



h#3 2.1;1.1... (5+14)

Lob
Reinhardt Fiebig
harmonie 103, Nr. 1683



h#4,5 (3+4)

Nr. 1654 von Vitali Medintsev

1.D:c4+ K:c4 2.Ta1 Db5#
1.T:b3+ K:b3 2.Da1 Lb5#

Gut gelungen und schöner Gleichklang durch das Spiel nach a1 und b5.

Nr. 1662 von János Csák

1.Sg3 f:g3 2.Tf2 g4+ 3.Kh4 g5 4.Le2 g6 5.Sb3+ K:c2 6.Lc4+ Kd1 7.Lf7 g:f7 8.Kg3 f8=D 9.Kg2 D:f3+ 10.Kf1 Dh1#

Das Matt auf h1 ist fein versteckt.

Nr. 1682 von Abdelaziz Onkoud

1.Lb5 D:d5+ 2.K:d5 Td2+ 3.Kc4 b3#
1.Tf4 D:e5+ 2.K:e5 b:c3 3.Ke4 T:e3#

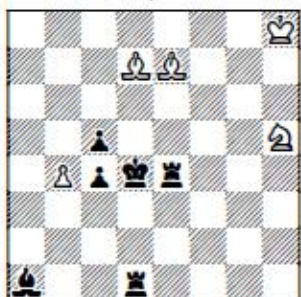
Kräftiger Rundumschlag.

Nr. 1683 von Reinhardt Fiebig

1.- d4 2.Le6 Ke8 (Tempo) 3.Kd6 Kd8 (Tempo) 4.Dc6 e4 5.Sd5 e5#

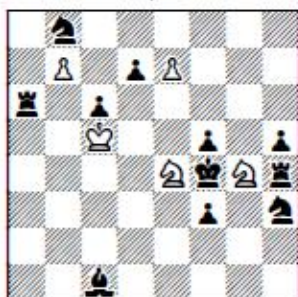
Nette, kleine Tempospielerei.

Lob
Zoltan Labai
harmonie 104, Nr. 1699



h#2 2.1;1.1 (5+6)

Lob: Kenneth Solja &
Christer Jonsson
harmonie 104, Nr. 1701



h#2 2.1;1.1 (5+11)
b) ♠c6 → d3

Nr. 1699 von Zoltan Labai

1.Te5 L:c5+ 2.Kd5 Sf6#

1.Ke5 b:c5 2.Td5 Lf6#

Besetzung gleicher Felder. Die Lösung war wesentlich schneller zu sehen als die Idee.

Nr. 1701 von Kenneth Solja & Christer Jonsson

a) 1.K:e4 e8=L 2.f4 Lg6#, 1.K:g4 e8=S 2.Lf4 S8f6#

b) 1.Ta8 b:a8=T 2.K:e4 Ta4#, 1.Sc6 b8=D+ 2.K:g4 Dg3#

AUW und gleiche K-Züge, gut.

Glückwunsch den Autoren. Bei keiner oder zu niedriger Auszeichnung einfach in den Schneidersitz gehen und 3 x Ommmm sagen.

Herzlichen Dank an Frank und Torsten für ihre langjährige harmonie-Arbeit!

Udo Degener
Potsdam, Oktober 2012